

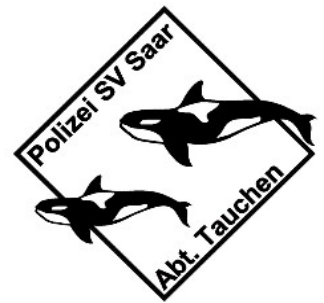


CMAS
GERMANY

Ausbildungskarte **CMAS *** / GDL *****

Name: _____

GERMAN
DIVER
LICENCE



Ausbildung mit ABC-Ausrüstung:

0.1	60 Sek. Zeittauchen unter stetiger Ortsveränderung (ca. 10m)
0.2	45m Streckentauchen ohne oder 40m Streckentauchen in Neopren
0.3	10m Tieftauchen im Freiwasser.
0.4	60 Min. Schnorcheln unter Zurücklegung einer Strecke von wenigstens 1.500m, davon je 15 Min. in Brustlage, Seitenlage, Rückenlage und mit einer Flosse.
0.5	150m Schnorcheln zu einem Gerätetaucher, der auf 7,5m Tiefe liegt, Transportieren des Gerätetauchers an die Wasseroberfläche und 150m an der Wasseroberfläche, je 50m mit unterschiedlichen Transportgriffen.
0.6	Befestigen einer Leine mittels Palstek an einem Gegenstand, der auf 5m Tiefe liegt.

Ausbildung mit DTG-Ausrüstung:

1.0	Freiwasser-TG in 20-40m Tiefe, mind. 15 Min., mind. 2T und TL
1.1	Als Gruppenführer durchsetzen eines Abstandes aller Mittaucher zum Grund von 1 bis 2m bei mehrfach wechselnden Tiefen, so dass kein Sediment aufgewirbelt wird.
1.2	Geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen in waagerechter Lage aus 20 Meter Tiefe im freien Wasser bis auf 3 Meter Tiefe mit einem deutlichen Stopp auf 9 Meter Tiefe, einem Stopp von einer Minute auf 6 Meter Tiefe und von 3 Minuten auf 3 Meter Tiefe. Nachtariieren mit dem Mund ist zulässig. Die Benutzung der Flossen ist nur zur Stabilisierung der Wasserlage (Trimm) zulässig.
2.0	Freiwasser-TG in 20-40m Tiefe, mind. 15 Min., mind. 2T und TL
2.1	Als Gruppenführer abgeben des Hauptatemreglers an einen Mittaucher in 20m Tiefe, der Gruppenführer wechselt auf den Zweitatemregler und anschließend geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen mit der gesamten Tauchgruppe im freien Wasser bis auf 6m. Danach hinauflassen einer Boje mittels Spool an die Wasseroberfläche. Fortsetzen des Aufstiegs bis an die Wasseroberfläche mit einem Stopp von 3 Min. auf 3m Tiefe.
2.2	Als Gruppenführer 20 Min. Zeitschnorcheln mit vollständiger DTG-Ausrüstung in beliebiger Lage.
3.0	Freiwasser-TG in 20-40m Tiefe, mind. 15 Min., mind. 2T und TL
3.1	Als Gruppenführer vor dem Tauchgang korrektes Ausrüsten und Funktionstests bei der gesamten Gruppe.
3.2	Als Gruppenführer Setzen einer Taucherboje zu Beginn des Tauchganges in 20m Tiefe und Einholen der Taucherboje zum Ende des Tauchganges.
3.3	Simulation einer Vereisung oder Defekt am Hauptatemregler (Der Anwärter schließt im Flachbereich selbst das Ventil seines Hauptatemreglers und steigt auf den Zweitatemregler um. Nach Beendigung der Übung zurückwechseln auf den Hauptatemregler. Im Warmwasser bei nur einem Ventil mit einer ersten Stufe wird das Erreichen des Handrades und der Atemreglerwechsel geübt).
3.4	Als Gruppenführer wiederfinden der Taucherboje zum Ende des Tauchganges durch richtiges Orientieren beim Tauchen, oder Auftauchen an die Wasseroberfläche, Anpeilen und Antauchen im Flachwasser, wenn die Boje nicht wieder gefunden wurde.

4.0	Freiwasser-TG in 6-15m Tiefe, mind. 15 Min., mind. 2T und TL
4.1	<i>Vorbereiten, Führen und Nachbereiten des gesamten Tauchganges als Nachttauchgang (unter sonst normalen Bedingungen).</i>
5.0	Freiwasser-TG in 20-40m Tiefe, mind. 15 Min., mind. 3T und TL
5.1	<i>Als Gruppenführer Transportieren eines "verunfallten" Mittauchers unter Einbeziehung der gesamten Tauchgruppe aus 15m Tiefe auf 5m und dann langsam an die Wasseroberfläche, an der Wasseroberfläche bis zum Ufer bzw. Boot (wenigstens 100m) und anschließend an Land bzw. an Bord.</i>
5.2	<i>Demonstrieren und Erläutern der Einhelfer-Methode.</i>
5.3	<i>Demonstrieren und Erläutern der stabilen Seitenlage und der Schocklage.</i>
5.4	<i>Erstellen eines Notfallplanes für den Tauchplatz vor dem Tauchgang und Einweisung der Mittaucher.</i>

Voraussetzungen

- Mindestalter:** 18 Jahre
- Ausbildungsstufe:** DTSA **, ersatzweise genügt eine vergleichbare Qualifikation entsprechend der VDST-Äquivalenzliste
- Pflichttauchgänge:** nach Abschluss zum DTSA*** 65 Tauchgänge, mindestens 10 Tauchgänge auf 30 bis 40 Meter Tiefe.
- Sonstiges:** Spätestens zur Praxisausbildung des DTSA müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:
- Gültige Tauchsportärztliche Untersuchung (TSU)
 - AK „Tauschsicherheit & Rettung“
 - AK „Nachttauchen“, alternativ AK „Problemlösungen beim Tauchen“
 - SK „Trockentauchen“, SK „Strömungstauchen“, SK „Wracktauchen“, SK „Eistauchen“ und SK „Sporttauchen in Meeresgrotten“ werden empfohlen.
- Sonderregelungen:**
- Pro Tag dürfen nicht mehr als 2 Übungstauchgänge (Übungen mit Gerät) durchgeführt werden
 - Weitere Sonderregelungen siehe VDST DTSA-Ordnung
 - Bei Bewerbern ab 55 Jahre werden die ABC Übungen auf Level DTSA** geprüft.

Theoretischer Teil

- Lerneinheiten:** 6
- Lehrinhalte:**
- Grundlagen für das selbständige Sporttauchen mit und ohne Gerät unter erschwerten Bedingungen
 - Siehe Lehrinhalte DTSA***
 - GDL*** Dive Leader / DTSA***
- Prüfungsinhalte:**
- Beantwortung eines vom Ausbilder vorgelegten VDST-Fragebogens zu den vermittelten Lehrinhalten. Dauer der schriftlichen Prüfung und die Bestimmungen über das Bestehen der theoretischen Prüfung sind auf dem Fragebogen angegeben.